

Zwölf Rennen auf dem Wattenboden

Das Duhner Wattrennen verspricht wieder interessante Duelle bei Galoppem und Trabem

Ausgezeichnet besetzte Starterfelder in den zwölf Rennen erwarten die Organisatoren des Duhner Wattrennens, das am Sonntag, 18. August, gestartet wird.

Bekanntlich finden am gleichen Tag das Finale des Dobrock-Reitturniers in der Wingst und der große Air-day zum 100-jährigen Jubiläum der Marineflieger in Nordholz statt. Für all jene, die am Vormittag in Nordholz und am Nachmittag bei den Pferden sein wollen,

um 12 Uhr beendet sein wird (10 bis 12, 14 bis 16 Uhr), startet das erste der zwölf Rennen im Watt vor Duhnen tidebedingt erst um 13.30 Uhr. Zuvor gibt es den traditionellen Bügeltrunk für geladene Gäste, unter ihnen als Ehrengast Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil, der dann auch den Bügeltrunk an das Bülkauer Reiter- und Trompetercorps vor dem Strandhotel mit austeilten wird.

Nach dem Auftaktrennen, das traditionell die Amazo-



Harte Duelle im Kampf um die Spitze sind bei den Galoppem ganz natürlich. Foto: Reese-Winne

Stand der Dinge erstattete, freute sich verkünden zu können, dass die gemeldeten Starterfelder spannende Rennen versprechen.

Im Schnitt werden zehn Galopper und bis zu zwölf Traber am Start sein. Auch das fördert das Interesse der Wettfreunde – und der zahlreichen Medienvertreter und Fotografen.

Das stellt den Wattrennverein beim 5. Rennen vor ein „Luxusproblem“: Bisher liegen 21 Nennungen vor, weil es sich beim Preis der

sehr hoch dotiertes Rennen handelt. Welche Pferde letztendlich an den Start gehen dürfen, entscheidet sich aber nicht in Cuxhaven, sondern beim zuständigen Kölner Direktorium.

Insgesamt sei die Stimmung im Vorfeld des Renn-tages sehr gut und die Vorfreude groß, resümierte Böhack. Er freute sich, bereits den Termin für den 40. Renntag bekannt geben zu können: Es wird am 20. Juli 2014 im Duhner Watt stattfinden. ters